

**Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht an Grundstücken  
in der Stadt Teltow vom 11.09.1996**

Aufgrund des § 5 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg vom 15. Oktober 1993 (GVBl. I S. 398), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Ersten Funktionalreformgesetzes vom 30. Juni 1994 (GVBl. I S. 230) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Nr. 2 des BauGB in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Magnetschwebebahnplanungsgesetzes vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3486) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow in ihrer Sitzung am 11.09.1996 mit Beschluß-Nr. 17/30/96 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Die Stadt Teltow plant für den Bereich im Flur 12 städtebauliche Maßnahmen. Zur Sicherung der geordneten Durchführung wird gemäß § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB das besondere Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken festgesetzt.

**§ 2**

Der räumliche Geltungsbereich umfaßt folgende Flurstücke:

Flur 12: Flurstücke 47, 48, 121, 134, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 158 oder Teile davon.

Er ist auf dem dieser Satzung angefügten Flurkartenauszug umrandet dargestellt.

**§ 3**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.